



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 42 • Donnerstag, 16. Oktober 2025

Ettlingen

FALL IN LOVE

Ettlinger Herbst



LIVE BAND
ON STAGE

IVSOUL

DJ
WILDCUT
AKA PETER SPRINGER

**HALLOWEEN
PARTY 31.10.25**

SCHLOSSGARTENHALLE

ETTlingen
Night

WWW.ETTlingen-BY-NIGHT.DE



04.10. | 11.10. | 18.10.25

Kürbissamstage

vor dem Schloss

18.10. – 16.11.25

Wildwochen

19.10.25

Herbstmarkt

mit verkaufsoffenem Sonntag

31.10.25

Halloween Party

Ettlingen by Night

Mehr erfahren:



www.ettlingen.de

Offener Brief an die Bürgerinnen und Bürger

Stefan Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, richtet sich in einem Brief zum Tag der Deutschen Einheit 2025 an die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden. Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren. Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fällt aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie. Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten. Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss

dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können. Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern. Gemeinsam, mit Mut und Willen. Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit

Ihr

Steffen Jäger

Stuttgart im September 2025

Es „herbstelt“ in Ettlingen

Er ist ein mehr als schwergewichtiger Blickfang, der Kürbis vor dem Schloss für die Herbstaktionen des Stadtmarketings und Citymanagements. Zum letzten Mal steht am 18. Oktober die „Beere“ im Mittelpunkt bei unterschiedlichen Aktionen. Nahtlos schließen sich dann die Wildwochen an, die vom 18. Oktober bis 16. November laufen.

Am Sonntag, 19. Oktober, gibt es den Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag: Von 13 bis 18 Uhr sind die Läden in der Innenstadt geöffnet. Auf dem Parkplatz des REWE-Marktes darf wieder geparkt werden.

Den Knopf hinter den goldenen Oktober setzt am Freitag, 31. Oktober, die Halloween-Party von Ettlingen by Night.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 21.10.2025, um 17:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2025/2026 für Kinder nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KitaG)
Vorberatung 2025/273
- 2 Fortführung der Verpflegungsleistungen für die Mensa am Schulzentrum und Verpflegung für die Schillerschule
Vorberatung 2025/312
- 3 Spielplan und Budget Schlossfestspiele 2026
Vorberatung 2025/309
- 4 Straßenbenennung für das Plangebiet „Lange Straße Nord“
Vorberatung 2025/241

- 5 Bauplatzvergabekriterien und Kaufpreisfestsetzung für das Baugebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“
Vorberatung 2025/219
- 6 Ausschreibung Amtsblatt Entscheidung 2025/324
- 7 Neuvergabe des Konzessionsvertrags für die Einräumung des Wegenutzungsrechts für das Wasserversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung in der Gesamtstadt (Wasserkonzessionsvertrag)
Vorberatung 2025/317
- 8 Prolongation einer Ausfallbürgschaft für die Stadtbau Ettlingen GmbH
Vorberatung 2025/288
- 9 Sonstige Bekanntgaben
- 10 Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 22.10.2025, um 17:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.
Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Neubauprojekt Feuerwehr Löschzug Berg
- Planungs- und Baubeschluss
Vorberatung 2025/276
- 2 Baubeschluss Wiederherstellung hundertjähriger Hochwasserschutz Alb in Ettlingen
- Neubau der Hetzelbachbrücke M1
- Ertüchtigungsarbeiten am Erlengraben M3
- Neubau des Auslaufbauwerks Weiherwald M4
- Vergabe aller erforderlichen Honorar- und Nebenleistungen
Vorberatung 2025/307

- 3 Umsetzung Hitzeaktionsplanung
- Alböffnung Marktplatz mit Schaffung von Baumquartieren, Spiel- und Sitzgelegenheiten Information 2025/305
- 4 Geschlossene Kanalsanierung
- Renovierungen
- Baubeschluss
Entscheidung 2025/314
- 5 Beschaffung und Montage von LED-Leuchtenköpfen
Vorberatung 2025/329
- 6 Sonstige Bekanntgaben
- 7 Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bewirtschaftungssperre zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Die Kommunen im Land stehen vor einer nie dagewesenen Herausforderung: der Deutsche Städte- und Gemeindebund spricht von einem historisch beispiellosen Absturz der Kommunalfinanzen. Auch der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, weist in seinem Bürgerbrief (auf Seite 2 abgedruckt) darauf hin. Leider ist Ettlingen davon nicht ausgenommen, selbst wenn die Stadt noch besser dasteht als andere. „Es gilt, unsere finanzielle Handlungsfähigkeit zu sichern“, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Daher habe er entschieden, ab 13. Oktober eine pauschale Bewirtschaftungssperre von zehn Prozent für bestimmte ausgaberelevante Aufwandssachkonten im Ergebnishaushalt 2025 anzuordnen, dabei geht es beispielsweise um Dienstleistungen wie Gutachten oder Marketingausgaben. Den Gemeinderat informierte der OB im Ältestenrat am 8. Oktober und schriftlich.

„Die Entscheidung ist dem Kämmerer und mir nicht leichtgefallen, sie war jedoch notwendig. Trotz immer noch höherer Gewerbesteuerereinnahmen sind die Erträge des Jahres 2025 zu knapp, um die erheblich gestiegenen Aufwendungen zu decken“, so Arnold weiter. Diese resultieren insbesondere aus den inflationsbedingt angestiegenen Energiepreisen, den wachsenden Bau- und Sachkosten sowie vor allem der spürbar angehobenen Kreisumlage. Dahinter verbergen sich u. a. die Kosten des Kreises für Asyl und den Öffentlichen Personennahverkehr und die Ausgaben für das neue Bildungs- und Teilhabepaket (BTHG). Hinzu kommen die durch Bund und Land übertragenen, aber nicht voll finanzierten Aufgaben – beispielsweise im Bereich Kleinkind- und Schulkindbetreuung und Schulen. Es reiche nicht allein, darauf zu hoffen, dass Land und Bund die prekäre Haushaltssituation zeitnah entschärfen. „Mit der Bewirtschaftungssperre wollen wir jetzt rechtzeitig gegensteuern, das Heft des Handelns in der Hand behalten und selbst aktiv gestalten, bevor uns die Umstände dazu zwingen.“ Denn die ersten Zahlen zum Doppelhaushalt 2026/2027 zeigten deutlich, „dass wir ohne entsprechende Maßnahmen auf einen schwer zu genehmigenden Haushalt zusteuern würden.“

Das kommende Jahr werde anspruchsvoll, der finanzielle Spielraum enger. Deshalb hat der OB für die Planung des neuen Haushaltswerkes allen Budgets enge Vorgaben gemacht und bereits jetzt für zahlreiche freiwillige Leistungen die jeweiligen Ämter um Überarbeitung der Angebote gebeten. „Daher bin ich zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung gemeinsam bewältigen. Mit umsichtigem Handeln, strikter Haushaltsdisziplin und verantwortungsvollen Entscheidungen lässt sich auch diese Phase meistern.“ Der Gemeinderat werde über die weitere Entwicklung und die Auswirkungen der Maßnahme im Zuge der Haushaltsberatungen fortlaufend informiert.

Bewirtschaftungssperre? Haushaltssperre?

Eine **Bewirtschaftungssperre** ist das Eingreifen des Verwaltungschefs (Oberbürgermeister) im Rahmen der Bewirtschaftung beschlossener Haushaltsmittel. Eine **Haushaltssperre** ist eine vom Gemeinderat beschlossene Sperre von Haushaltsmitteln. Der Hauptunterschied ist, dass bei einer Bewirtschaftungssperre Teile vorhandener Mittel nicht mehr ausgegeben werden dürfen, bei einer Haushaltssperre dürfen keine neuen finanziellen Verpflichtungen eingegangen werden.

Obstbaumbestellung

Die Stadt fördert die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung zum Erhalt von Streuobstwiesen. Durch den städtischen Zuschuss liegt der Preis bei 15 Euro pro Baum, bei Bedarf kann ein Pflanzpfahl und Verbiss-Schutz von 20 Euro pro Stück erworben werden. Die Sortenliste liegt im Bürgerbüro, der Stadtinformation und den Ortsverwaltungen aus. **Die Bestellannahme läuft noch bis zum 24. Oktober.**

Die Bäume können am Samstag, 8. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41, abgeholt werden, dort werden sie auch bezahlt. Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich und auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Eine Anpflanzung in Hausgärten ist nicht möglich. Deshalb bei der Bestellung auch die Nummer des Flurstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen, und den Namen des Gewanns angeben.

Nähere Auskünfte Umweltkoordinator Peter Zapf, 07243 101-408. Die ausgefüllten Bestellformulare bitte per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einreichen.



Die erfolgreiche Filmreihe "Unser Erwin..." ist im Oktober und November diesen Jahres nochmal in der Kulisse zu sehen.

Teil 1 - 19. Oktober um 17:30 Uhr
Geschichten und Anekdoten zum Robberg, der Martinskirche, der Schlossgartenhalle und vielem mehr.

Teil 2 - 26. Oktober um 17:30 Uhr
Gespräche zu Sibylla im Ettlinger Schloss, die Schlossfestspiele, die Landesgartenschau und vielem mehr.

Teil 3 - 02. November um 17:30 Uhr
Der finale Teil mit den Themen Neubildung der Stadt Ettlingen, Dialoge mit Oberbürgermeister Arnold sowie den Ortsvorsteherinnen und -stehern der Stadtteile.

Alle Tickets sind über den Ticketschalter oder die Webseite der Kulisse unter folgendem Link erhältlich:
<https://kulisseettlingen.cinster.online/>

Trinkwasserhochbehälter für Schöllbronn und Spessart eingeweiht:

Mehr Kapazität für sichere Daseinsvorsorge



Der neue Trinkwasserhochbehälter ist eingeweiht, er versorgt Teile von Schöllbronn und Spessart. Auf dem Foto von links: SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister, OB Johannes Arnold, Ortsvorsteher Eberhardt Wurster, Ortsvorsteherin Elke Werner, Wassermeister Achim Becker und Planer Martin Leuze vom Ingenieurbüro Leuze. Rechtes Bild: Blick durchs Fenster ins Reservoir, das der Wetterlage wegen derzeit nur etwas mehr als halbvoll sein muss.



Drei Jahre sind vergangen, seit der alte Trinkwasserbehälter aus dem Jahr 1960 abgerissen wurde: am Dienstag vergangener Woche wurde der neue, größere und technisch ausgefeilte Trinkwasserbehälter im Gewann Oberer Henkling eingeweiht. Er stellt langfristig die Versorgung von Teilen Schöllbronn und Spessarts sicher, rund 2.500 Haushalte beziehen von dort ihr Trinkwasser.

Rund 2,5 Mio. Euro investieren die Stadtwerke in die Sicherung der Daseinsvorsorge für das „bestkontrollierte Lebensmittel“, wie es Oberbürgermeister Johannes Arnold ausdrückte. Das veränderte Klima mit mehr Trockenheit, geändertes Verbraucherverhalten sowie neue Wohngebiete wie ‚Hinter den Gärten‘, ‚Kreuzgewann‘ und ‚Grübgewann‘ machten erforderlich, die Kapazität des Behälters zu verdoppeln, zudem entsprach das alte Bauwerk technisch nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Arnold dankte sämtlichen Beteiligten, angefangen bei den engagierten Handwerkern, dem Planungsbüro Leuze, dem Aufsichtsrat, der die Mittel bereitgestellt habe, sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Neumeister und seinem Team um Wassermeister Achim Becker.

„Einfach nur den Wasserhahn aufdrehen: sicher und verlässlich“ stehe das Trinkwasser den Menschen stets zur Verfügung, betonte Geschäftsführer Neumeister, der seinerseits den beteiligten Firmen, Planern, Mitarbeitern dankte. Auch wenn das Bauwerk, das größtenteils unter einem grasbewachsenen Hügel liegt, nicht auffalle, sei es doch immens wichtig für die Menschen in der unmittelbaren Umgebung.

Planer Martin Leuze erläuterte die Kennzahlen des Bauwerks. Äußerlich zu sehen ist nur das Sandsteinportal, in dessen Mauer die beiden Reliefs aus dem alten Gebäude eingefügt wurden, sie zeigen die Wappen von Schöllbronn und Spessart. Hinter der Mauer befindet sich die zweigeschossige Vorkammer, der sich die beiden gleich großen

Becken anschließen. Sie fassen jeweils 650 Kubikmeter Trinkwasser und verdoppeln die bisherige Kapazität des alten Behälters, je 200 Kubikmeter bilden eine Brandreserve. Der Inhalt des Wasserspeichers wird einmal am Tag vollständig ausgetauscht, das Wasser selbst kommt über Rohrleitungen aus dem zentralen Hochbehälter des Zweckverbands Wasserversorgung Alb tal (ZWA), der aus dem Wasserwerk im Rheinwald bei Elchesheim-Iltingen gespeist wird.

Die Massen, die beim Abriss des alten Gebäudes sowie beim Neubau bewegt wurden, sind beeindruckend: „425 Kubikmeter Beton wurden abgetragen, 4.000 Kubikmeter Erde ausgeschachtet, die zum Teil für den Hügel wiederverwendet wurde“, erläuterte Ingenieur Leuze. Für den Neubau wurden 700 Kubikmeter Beton verbaut sowie 135 Tonnen Stahl. Es gibt Drucktüren, über die die jährliche Reinigung des Beckens erledigt werden kann, der Technikraum beinhaltet modernste Mess- und Fernmeldetechnik. Zu- und Abfluss werden so in Echtzeit überwacht, bei Störungen können die Fachleute der Stadtwerke sofort reagieren. Zudem ist eine ausgeklügelte Einbruchssicherung integriert und Luftfilteranlagen sorgen dafür, dass weder Tiere noch Kleinstlebewesen in die Becken gelangen können.

**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**



Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de



Stadtbau
Ettlingen



Stadt Ettlingen

Tag der offenen Tür
Stadtquartier "Alte Feuerwehr"
25. Oktober

11 – 14 Uhr	Besichtigung der Verwaltungsräume und des Geländes
12 Uhr	Start und Ziel: Haupteingang Einweihung Wolfgang-Lorch-Weg Treffpunkt: An der Tiefgaragen-Einfahrt

Vertrag unterzeichnet zwischen OB und Festspielintendant Lepper

Los geht's!



Der Vertrag ist unterzeichnet zwischen Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem künftigen Schlossfestspielintendanten Carsten Lepper, mit im Bild Kulturamtsleiter Christoph Bader, zu dessen Amt die Festspiele gehören.

Ende Juli war Lepper zum Nachfolger von Solvejg Bauer vom Gemeinderat gewählt worden. „Freudig gestimmt komme er nach Ettlingen“, so Lepper. Positiv seien seine Erinnerungen an die Stadt und die Festspiel-Bühne im Schlosshof, auf der er 2014 als Baron von Gaigern im Musical Grand Hotel stand. Mit Verve meinte er: „Los geht's.“ Aber erst im Jahr 2027 wird er den „Takt“ bei dem Sommertheater in Ettlingen vorgeben.

Kleidertauschbörse am 18. Oktober im BegegnungsLaden



Am 18. Oktober veranstalten die Omas for future wieder eine Tauschbörse für Herbst/Winter-Damenbekleidung, Handtaschen und Rucksäcke im BegegnungsLaden in der Marktpassage. Von 11 bis 15 Uhr haben Sie die Gelegenheit, neue Schätze für Ihren Kleiderschrank zu entdecken. Bringen Sie einfach Ihre ausrangierten Kleidungsstücke vorbei und entdecken Sie im Gegenzug neue Teile. Alle gut erhaltenen Kleidungsstücke finden dabei neue Besitzer.

Es ist einfach, nachhaltig zu leben und dabei Geld zu sparen! Gebrauchte Dinge schonen die Umwelt, weil dafür keine neuen Ressourcen verbraucht werden müssen und keine Abfälle anfallen. Insbesondere die Herstellung von Textilien ist sehr ressourcenintensiv. Secondhand bedeutet daher weniger Müll, weniger Ressourcenverbrauch und weniger Umweltverschmutzung. Seien Sie dabei und machen Sie mit!

Neben dem Kleidertausch gibt es die Möglichkeit für nette Gespräche bei Kaffee und leckeren Waffeln.

Barrierefreiheit im Verein: Kurzworkshop am 23. Oktober

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) hat die Anforderungen an Websites erweitert. In einem kompakten Online-Workshop am Donnerstag, 23. Oktober von 17 bis ca. 18:30 Uhr (Microsoft Teams) erhalten Ehrenamtliche klare Antworten: Wer ist betroffen? Was ist zu tun? Welche Änderungen sind sinnvoll?

Teil 1: Fabio Nack (barrierehelden GmbH) erklärt die gesetzlichen Vorgaben und beantwortet Ihre Fragen zu den Grundanforderungen.

Teil 2: Kathrin Demand demonstriert live, wie Vereinsseiten auf der Plattform chayns barriereärmer und nutzerfreundlicher gestaltet werden können – mit konkreten Praxistipps.

Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit – unser Ziel ist es, Klarheit zu schaffen und verfügbare Unterstützungsmöglichkeiten zu zeigen.

Anmeldungen mit einer E-Mail an: digitalisierung@ettlingen.de.

Geänderte Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle

Die Grundbucheinsichtsstelle hat noch bis einschl. 17. Oktober geänderte Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag: 9 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag geschlossen.

Anträge können weiterhin über den Online-Antrag auf der Homepage der Stadt Ettlingen eingereicht werden. Termine vereinbaren Sie bitte unter: www.ettlingen.de/otv.

3. Benefizveranstaltung

„Musik, Lieder und lustiges Gebabbel“



SSV Ettlingen, 1847 e.V.
 Fußball Abteilung
 präsentiert



**Musik, Lieder und lustiges
Gebabbel von d'Schdooß
mit dem "Wasen - Trio Plus"**

Weitere Mitwirkende:
Harald Fehrer, Harald Pisk, Thomas Jäger, Manfred Jöckel, Klaus Maier, Horst Rühls, Gerd Böhm,
Helge Brückel, Dieter Westermann und ein Überraschungsgast. Sponsoring aus Fank und Fernsehen.

3. Benefizveranstaltung
 zu Gunsten
 Hospiz Arista Süd, Ettlingen
 Kinderweihnachtswunsch-Aktion der Stadt Ettlingen
 Rainer Scharinger & Friends

24. und 25. Oktober 2025
 Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr
 Im Kasino, Am Dickhäuterplatz
 Eintritt 12,00 €

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen

Für Essen und Getränke ist durch die Fußballabteilung des SSV Ettlingen 1847 e.V. bestens gesorgt.

An beiden Tagen, ab 19 Uhr, wird unser kulturelles Brauchtum, das „Ettlinger Gebabbel von d'Schdooß“, mit musikalischer Begleitung vom „Wasen-Trio Plus“ lebendig gehalten und gleichzeitig wird ein Spendenbeitrag für drei soziale Einrichtungen in Ettlingen unterstützt. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt den nachstehenden Projekten zugute:

- + Hospiz Arista Süd, Ettlingen
- + Kinderweihnachtswunsch-Aktion der Stadt Ettlingen
- + Rainer Scharinger & Friends

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte trägt jeder dazu bei, dass wir alle gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen und Menschen helfen können, die auf Solidarität angewiesen sind.

Eintrittskarten für 12 Euro gibt es bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2.

Saaleinlass bei freier Platzwahl ist an beiden Tagen um 18 Uhr. Für Speisen und Getränke sorgen die Fußballer der SSV Ettlingen.

Mobiler Hochwasserschutz an der Alb

Training für den Ernstfall



In nur 20 Minuten hatten die Mitarbeiter des Baubetriebshofes die orangefarbene Schlange mit Luft gefüllt, im Ernstfall kommt noch Wasser dazu, die in der Albstraße beim Caspar-Hedio-Haus zum Einsatz kommt, am tiefsten Punkt der Straße.

Ein Hingucker waren die Mitarbeiter des Baubetriebshofes in der Albstraße nicht nur wegen ihrer orangefarbenen Uniform, sondern auch wegen des Hochwasserschlauchs, den sie an der tiefsten Stelle der Straße entrollten und mit Luft füllten. Zuvor waren bereits die Dammbalken an weiteren neuralgischen Stellen, wie beim Café Pierod und auf Höhe des gastronomischen Betriebs „Goldblond“ in der Albstraße, eingezogen worden.

„Wir haben einige neue Kollegen beim Baubetriebshof“, so Florian Dietz von der Gewässerabteilung des Stadtbauamtes, deshalb war es wichtig, dass „wir wieder eine Übung angesetzt haben“, die im Übrigen alle drei Jahre stattfindet.

Sehr zufrieden zeigt sich Dietz nebst Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker über die Geschwindigkeit der Mitarbeiter. Die Handgriffe sitzen, jeder weiß, wo er anzupacken hat, und sollte etwas nicht ganz rund laufen, dann „erkennen wir das bei der Übung und können gezielt ansetzen“, merkte Dietz an.

Er hat die Neuerungen auf dem Hochwassermarkt im Blick. „Es klingt vielleicht etwas makaber“, so Dietz, „wir profitieren von den Hochwasserereignissen in der Schweiz oder auch Spanien, wie haben die Länder mit welchen Maßnahmen reagiert?“. Sie sind oft die Quelle für neue, praktikable, leicht handelbare Gerätschaften. Die überdies noch eine hohe Flexibilität besitzen. Denn das ist das Entscheidende, beispielsweise bei einem Starkregenereignis, das sich nicht an der Alb abspielt, sondern das den Malscher Landgraben in kurzer Zeit anschwellen lässt.

Auf die Frage nach dem Schutz für ein 100-jährliches Hochwasser merkte Heidecker an, dass „wir hier seit 2018 dran sind, über 60 Gutachten füllen die Aktenordner. Vorsichtig optimistisch ist BM Heidecker, dass im Frühjahr das Planfeststellungsverfahren zu einem Ende kommen könnte, so dass voraussichtlich Ende 2028 das Rückhaltebecken im Albtal fertig gebaut sein könnte.“ Das „brauchen wir als Schutz für das 100-jährliche Hochwasser, aber selbst wenn wir diesen Retention-Raum haben, werden die mobilen Hochwasserschläuche zum Einsatz kommen“.

Mit Blick auf die beiden Anwohner unterstrichen Dietz und Heidecker, die Stadt unternimmt im Ernstfall alles zum Schutz der Bürger, doch auch die Eigentümer sind verpflichtet, ihr Objekt, ihr Haus durch geeignete Maßnahmen zu schützen. „Unterschiedliche Messpunkte an der Alb geben uns Auskunft über den Pegel und wie schnell er ansteigt“, diese Daten werden auch an die Hochwasserzentrale des Landes übermittelt. Wir haben unterschiedliche Alarmstufen, bei einem Pegelstand von 1,50 Meter wird der Krisenstab einberufen, erläuterte Dietz.

Währenddessen sind die Mitarbeiter bereits dabei, aus dem mobilen Schlauch die Luft herauszulassen, ihn aufzurollen, um ihn in einem Drahtkorb lagern zu können, wie auch die Sandsäcke, die alle zehn Jahre im Übrigen ausgetauscht werden müssen, ließ Arthur Schneider wissen. Mit seinen Kollegen fährt er wieder retour in den Baubetriebshof, um die Hochwasserschutzanlagen zu verstauen, die sie hoffentlich nicht so schnell benötigen.

Neue Kooperation bereichert Bildungs- und Begegnungsangebot

VHS und Begegnungszentrum bündeln ihre Kräfte



VHS-Leiter Attila Horvat (links) und der Seniorenbeiratsvorsitzende René Klaassen.

Mit Beginn des 1. Semesters 2026 starten die beiden Bildungspartner in ein neues Kapitel ihrer Zusammenarbeit. Ziel ist es, das Bildungs-, Kultur- und Gesundheitsangebot für die ältere Generation in Ettlingen auszubauen und noch besser miteinander zu verzahnen.

Das Begegnungszentrum in der Klostersgasse ist seit vielen Jahren ein wichtiger Treffpunkt für Menschen ab 50 – hier gibt es zahlreiche Gruppen und Angebote aus den Bereichen Kultur, Gesundheit, Freizeit und Ehrenamt. Die Volkshochschule (VHS), mit ihrem breiten Kursportfolio von Sprach- über Kreativ- bis zu Gesundheitskursen, ergänzt diese Angebote ideal.

Durch diese Kooperation werden künftig sämtliche Kurse bzw. Veranstaltungen in analoger wie digitaler Form zentral verfügbar und buchbar sein. Damit sollen für alle interessierten Menschen kurze Wege und barrierefreie Zugänge gewährleistet werden. Gleichzeitig stärkt die VHS ihre Präsenz in der kommunalen Bildungsarbeit und das Begegnungszentrum profitiert von der etablierten Infrastruktur und Bekanntheit des VHS-Semesterprogramms.

Im Ergebnis entstehen mehr Teilnahmemöglichkeiten in der näheren Umgebung, die gemeinsame Nutzung von Räumen und Ressourcen sorgt dabei für günstige Konditionen, niedrigschwellige Angebote sowie eine höhere Sichtbarkeit der Angebote für die Interessierten 50plus – zusätzlich ergeben sich Synergien im Bereich Organisation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

„Mit dieser Kooperation öffnen wir neue Wege, damit unsere Bildungsangebote noch mehr Menschen erreichen“, so Attila Horvat, Leiter der VHS. Der Seniorenbeirat, der das Begegnungszentrum gemeinsam mit einem Trägerverein betreibt, sieht in der Zusammenarbeit eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Aktivitäten: „Niemand wird ausgegrenzt – wir bieten zusätzlich zu allen bekannten, bewährten Zugangsmöglichkeiten künftig auch digitale Buchungsmöglichkeiten und Arbeitsabläufe an, was vor allem die ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Einrichtung unterstützen wird!“, ist René Klaassen als Beiratsvorsitzender überzeugt. Schon im VHS-Semesterprogramm für Frühjahr/Sommer 2026, das Mitte Dezember erscheint, werden die Angebote des Begegnungszentrums in einem separaten Kapitel ebenso präsent sein wie auf der VHS-Homepage www.vhsettlingen.de.

Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 19. bis 30. September, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Ameisenbekämpfung

Die Stadt wird an einigen Stellen versuchsweise ein helles, feines Pulver auf Gehwegen aufstreuen, das sogenannte Kieselgur. Dabei handelt es sich um ein ungiftiges Insektizid. Das feine Pulver haftet an der feinen Wachsschicht, von der die Ameisen umgeben sind. Die Schicht wird zerstört, so dass die Ameise dehydriert, was zum Tod führt.

Das Pulver kann nur bei trockener Witterung aufgebracht werden. Mit dem nächsten Regen wieder es weggespült.

Für Fragen steht Ihnen das Stadtbauamt unter folgender Nummer zur Verfügung: 07243 101 361

Sing Gently

Werke von
Bruckner, Gjeilo, Fauré,
Macdonald, Whitacre u. a.

Sonntag
16. November 2025
19 Uhr, Kasino Ettlingen

Kammerchor Ettlingen
Nelson Coutinho, Klavier
Leitung: Ralf Keser

kammerchor-ettlingen.de

Geänderter Standort Schadstoffsammlung

Am 18. Oktober findet die mobile Schadstoffsammlung von 14 bis 16 Uhr **am Parkplatz der Bürgerhalle in Ettlingenweier** statt. Alle Termine der mobilen Schadstoffsammlung sind auf dem Abfuhrkalender zu finden oder unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de abrufbar.

Keine Schlossführungen am Wochenende

Am kommenden Wochenende, 18. und 19. Oktober, finden keine öffentlichen Schlossführungen um 16 Uhr statt. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Weitere Infos unter:

www.museum-ettlingen.de,
museum@ettlingen.de, Tel. 07243 101-273.

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 17.10.25 // TIPP

Steffen Dix lädt ein ...

Tribute an die Legenden der Hard Bop Ära - mit renommierten Musikern aus dem Rhein-Neckar-Raum

Eintritt 18 € (13 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 24.10.2025
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

35 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen – Löbau



Am 3. Oktober 1990 wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen Ettlingen und der sächsischen Stadt Löbau unterzeichnet. In diesem Jahr konnte das 35-jährige Jubiläum dieser Städtepartnerschaft gefeiert werden. Eine Delegation um Bürgermeister Dr. Heidecker reiste Anfang Oktober nach Löbau. Begleitet wurde er unter anderem von den Gründervätern der Partnerschaft, Oberbürgermeister a.D. Josef Offele und Bürgermeister a.D. Werner Raab.

Ein buntes Rahmenprogramm erwartete die Teilnehmer: Gleich nach der Ankunft in Löbau wurde das Haus Schminke, ein architektonisches Musterbeispiel der Moderne des Architekten Hans Scharoun, besichtigt. Die städtebauliche Entwicklung der angrenzenden Brache der ehemaligen Nudelfabrik wird eine wichtige Zukunftsaufgabe für die Stadt sein. Abends besuchte die Gruppe die Veranstaltung zum Tag der deutschen Einheit „Deutschland singt und klingt – auch in Löbau“ auf dem Altmarkt. Zu Ehren der badischen Delegation wurde extra das Badnerlied angestimmt, bevor gemeinsam das Oberlausitzlied, die Nationalhymne und die Europahymne gesungen wurden.

Bei der anschließenden Jubiläumsfeier im Kulturzentrum Johanniskirche in Löbau ge-

dachten Oberbürgermeister Albrecht Gubsch und BM Dr. Heidecker in ihren Grußworten der ersten Begegnungen, erinnerten an die gemeinsamen Aktivitäten und die Bedeutung der Partnerschaft. Auch nach 35 Jahren bestehen noch zahlreiche Vereinskontakte zwischen Ost und West, insbesondere von den Naturfreunden, den Keglervereinen und dem Lauffreud mit den Eisernen. An der Jubiläumsfeier nahmen auch der Landrat und Bürgermeister von Löbaus polnischer Partnergemeinde Luban teil, die sich gleichfalls in das Gästebuch der Stadt Löbau eintrugen. Weitere Programmpunkte waren die Besichtigung der Pestalozzi-Oberschule und des Messe- und Veranstaltungsparks. Nicht fehlen durfte natürlich ein Besuch des Wahrzeichens der Stadt, des König-Friedrich-August-Turms. Sehenswert war auch die Werkstatt der bekannten Herrnhuter Sterne und das neu geplante Gewerbegebiet Löbau West II. Dort sind zahlreiche Gewerbenueansiedlungen vorgesehen, die die Attraktivität Löbaus steigern sollen. Abends konnten sich die Teilnehmer mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung austauschen.

Am Sonntag warfen die Besucher noch einen Blick in das Löbauer Rathaus, bevor es wieder zurück nach Ettlingen ging.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 16. Oktober

20 Uhr 22 Bahnen (FSK 12)

20:15 Uhr Amrum (FSK 12)

Freitag, 17. Oktober

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere 4 (FSK 0)

17:30 und 20 Uhr Amrum

20:15 Uhr Nur für einen Tag (FSK 12)

Samstag, 18. Oktober

13:30 Uhr: Zwergen kino: Doras magische Meerjungfrauen Abenteuer (FSK 0)

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere 4

17:30 Uhr Das Kanu des Manitu (FSK 6)

20 Uhr Amrum

20:15 Uhr Nur für einen Tag

Sonntag, 19. Oktober

11 Uhr 22 Bahnen (FSK 12)

13:30 Uhr ZWERGENKINO: Doras...

15 Uhr Die Schule der magischen Tiere

17:30 Uhr Unser Erwin - Episode 1

20 Uhr Amrum

20:15 Uhr Nur für einen Tag

Montag Ruhetag

Dienstag, 21. Oktober

15+17.30 Uhr Die Schule der ...

20 Uhr 50 Jahre Roland Kaiser - Ein Leben für die Musik (FSK 0)

20:15 Uhr Amrum

Mittwoch, 22. Oktober

15 Uhr In die Sonne schauen (FSK 16)

17:30 Uhr Amrum

20 Uhr Prosecco-Preview: All das Ungesagte zwischen uns (FSK 12)

20:15 Uhr Amrum

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Auf der offerta in Halle 1

Ettlingen und Albtal Plus

Vom 25. Oktober bis zum 2. November findet auf dem Messegelände in Rheinstetten wieder die beliebte Verbrauchermesse offerta statt. Besucher finden hier regionale und überregionale Freizeitangebote, praktische Haushaltshelfer, fachkundige Beratung für das nächste Heimwerker-Projekt sowie Leckereien aus der Region und aller Welt.

In der Halle 1 präsentiert sich Ettlingen gemeinsam mit weiteren Albtalgemeinden an einem gemeinsamen Stand mit der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus, jeder mit seinem thematischen Gebiet.

Ettlingen informiert als Kulturstadt über die zahlreichen Veranstaltungen für Jung und Alt wie die beliebten Schlossfestspiele oder das Kultur live Programm. Auch in diesem Jahr dürfen Sie gerne an unserem beliebten Glücksrad drehen und verschiedene Preise gewinnen. Das Glücksrad dreht sich an den Wochenenden und am Feiertag um 11 und 15 Uhr. Tickets gibt es ab sofort unter www.offerta.de/tickets.

Alles auf einen Blick

Prämiert: Sechs von 23 Bauprojekten aus Ettlingen

Mut zum Umbau und zur Nachhaltigkeit



Nicht nur die Ratsstuben wurden ausgezeichnet, auch die Kita Weitblick, bereits zum zweiten Mal, beide in kommunaler Trägerschaft.

Das ist Lob für wahr, über das sich besonders die Verwaltung zusammen mit dem Gemeinderat freuen kann. Denn von sechs prämierten Bauprojekten in Ettlingen sind drei in kommunaler Trägerschaft: Die Ratsstuben, die Kindertageseinrichtung Weitblick und das Seniorenwohnen mit Quartiersplatz in Oberweier. Gleichfalls ausgezeichnet wurden in Ettlingen der Erweiterungsbau des Beruflichen Bildungszentrums, der Neubau der Straßenmeisterei und die Sparkasse Karlsruhe.

Intensiv waren die Beratungen der Jury für den Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Karlsruhe“, ihr gehören vier Fach- und drei Sachjurorinnen und -juroren an. Im Fokus standen in diesem Jahr die Themen Nachhaltigkeit, Zukunftsorientiertheit und gelungenes Bauen in bereits bebauter Umgebung. 75 Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und Außenanlagen, die zwischen 2019 und 2025 in der Region entstanden sind, hat die Jury 23 für besonders beispielhaft befunden.

Schirmherr des Verfahrens Landrat Dr. Christoph Schnaudigel unterstrich, alle Arbeiten zeichnen sich durch eine hohe Qualität der Baukultur aus und hätten alle eine Auszeichnung verdient.

Beim Seniorenwohnen in Oberweier wurde sowohl das Gebäude mit barrierefreien Wohnungen für die älteren Menschen, entworfen von Dipl.-Ing. Thomas Fabrinisky, Karls-

ruhe, als auch der Quartiersplatz vor dem Haus ausgezeichnet, der durch die Schatten spendenden Platanen zur Begegnung, zum Spielen und zu Veranstaltungen einlädt dank auch Sitzgelegenheiten nebst einem kleinen Wasserspiel. Hier treffen sich die Generationen. Ersonnen hatte diesen Quartiersplatz das Landschaftsarchitekturbüro Helleckes, die Regie hatte das Stadtbauamt.

Dass der Bau der Kindertageseinrichtung Weitblick nach dem Hugo-Häring-Preis im Jahr 2023 eine zweite Auszeichnung erhält, freut OB Arnold, die Federführung lag beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, den ersten Preis hatte das Stuttgarter Architekturbüro D`Inka Scheible Hoffmann Lewald gewonnen. Gleichfalls den Häring-Preis erhielt damals auch die Sparkasse Karlsruhe, da „waren wir als Stadt über den Gestaltungsbeirat unmittelbar beteiligt“, erläuterte Arnold. „Es wurde eine Gestaltung erarbeitet, die das Gesicht des Marktplatzes in Ergänzung des historischen Rathauses positiv prägt.“

Die zurückhaltende äußere Umgestaltung der Ratsstuben stammt von Dipl.-Ing. Thomas Fabrinisky, Karlsruhe

Die Urkunden und Bronze-Plaketten werden auf einer Feier im nächsten Jahr am 9. Februar verliehen. Überdies wird es eine Ausstellung der Gewinnerprojekte sowie eine Broschüre und eine App „Architekturführer Baden-Württemberg“ geben.

Tag der offenen Tür

Ettlingen

Sa, 25. Oktober, 9-13 Uhr

10 Jahre Begegnungsladen!
Lernen Sie die neuen Räume, die Kooperationspartner und das Angebot des Begegnungsladens kennen.

Um 9 Uhr begrüßt Herr Oberbürgermeister Johannes Arnold.
Danach gibt es leckeren Kaffee und Kuchen vom Kaffeehäusle, ein Bastelangebot für Kinder und die Fahrradwerkstatt in Aktion.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Führungen im Oktober

Ettlingen

Sonntag, 19. Oktober, 15 Uhr

Historische Altstadt

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise. Über malerische Plätze und durch verwinkelte Gassen führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr

Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten

Malerische Höfe, Fachwerkhäuser, Zunftzeichen oder ein Holzwehr über der Alb sind einige der Spuren, die es zu entdecken gilt.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Weitere Informationen unter:
07243 101-273, museum@ettlingen.de,
www.museum-ettlingen.de



Regional denken - Regional handeln



! Kultur live

Die Ettlinger Lachnacht

Sa. 01.11.2025, 20:00 Uhr ☆

Foto: Udo Kulik

Die **Ettlinger Lachnacht** bietet einen fantastischen Mix aus Kabarett und Comedy. Mit dabei: Frederic Hormuth, Sertaç Mutlu, Bernhard Westenberger, Mia Pittroff und HG. Butzko. Stadthalle Ettlingen VVK 23 / 25 €; AK 26 / 27 €; erm. 50 %



Frederick (4+) - Figurentheater

So. 02.11.25, 14 & 16 Uhr ☆

Foto: Sandra Hermannsen

Statt wie der Rest der Mäuse zu arbeiten, um Nahrung für den Winter zu horten, sammelt Frederick Sonnenstrahlen, Farben und Töne für den grauen Winter. Figurentheater ab 4 Jahren nach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni im Schloss Ettlingen, Rittersaal; VVK 9 / 12 €; TK 10 / 13 €; Fam.-Karte 33 / 37 €.



Sebastian Krumbiegel -Konzert

Mi. 05.11.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Enrico Meyer

Mit seinem neuen Soloalbum performt Sebastian Krumbiegel, Sänger der Band Die PRINZEN, autobiografische Erlebnisse mit gesellschaftlichen Themen und der Botschaft, trotz Rückschlägen immer wieder weiterzumachen. Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VVK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (Leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald
Goethestraße 15a
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9 244 255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1.
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner ste-

hen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 74. November ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Spiel, Spaß, Spannung – und ganz viel Schubert im effeff

Am vergangenen Mittwoch lud das effeff zu einem besonderen Abend mit Armin Schubert, Coach für Positive Führung, in seine Räumlichkeiten ein. Rund 50 Gäste – darunter auch Familien aus dem Quartier „Musikerviertel und rundum“ – waren gekommen; und sie wurden reich belohnt.

Armin Schubert hilft Menschen, alte Knoten zu lösen und neue Perspektiven einzunehmen. „Spiel, Spaß, Spannung, Schubert“ – so hat ihn einmal ein ehemaliger Kunde beschrieben. Und tatsächlich: Da ist viel dran. Denn Schubert packt die Dinge anders an – mit Humor, Tiefgang und einer spürbaren Begeisterung für die Menschen, mit denen er arbeitet.

Schon zu Beginn schuf er Nähe und eine offene Atmosphäre. Was folgte, war ein Abend voller Lebendigkeit: Schuberts Thema ist die Positivität für Eltern. Dabei sind es die positiven Erlebnisse (5:1), die entscheidend sind für das Wohlbefinden in den Familien. Gute Erinnerung, gemeinsam geteilt, sensorisch verstärkt, können intensiviert werden, was wiederum die Bindung fördert. Wie das tägliche Zähneputzen sollten die positiven Kleinigkeiten des Tages regelmäßig vergewärtigt werden. Es wurden viele Beispiele aufgezeigt, um diese guten Ergebnisse auszudrücken und zu erinnern.

Darüber hinaus ging es um Resilienz-Training. Misserfolge dienen der Motivation. Helikopter-Eltern verhindern diesen Prozess. Ein „das schaffst du nie“ bedeutet für Kinder tatsächlich „nie“. Wenn wir an den Erfolg der kleinen Menschen glauben, verhalten diese sich auch erfolgreich. Begonnen und beendet wurde Schuberts Vortrag mit dem berühmten Zitat von Götz Werner, das auch hier gilt: „Wer fragt, der führt“

Mit Leichtigkeit schärfte Armin Schubert den Blick seiner Zuhörerinnen und Zuhörer für neue Möglichkeiten. Und so wurde in kurzer Zeit aus manchem „Geht nicht!“ ein überzeugtes „Schon alles da!“.

Das effeff dankt Armin Schubert herzlich für sein Engagement und diesen inspirierenden Vortrag. Im Nachgang waren sich alle einig: Eine Wiederholung muss her! Der Verein bleibt mit Armin Schubert in Kontakt – Fortsetzung folgt.

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern findet in einer entspannten Atmosphäre ohne Kinder statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Der nächste Termin ist am **Samstag, 18. Oktober, von 14:30 bis 17:30 Uhr**.

Literaturkreis

Beim nächsten Treffen am **Dienstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr** besprechen wir das Buch: „Gentleman über Bord“ von Herbert Clyde Lewis.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen (sollte aber das Buch gelesen haben und sich bitte kurz vorher telefonisch anmelden).

Spieleabend

Am **Donnerstag, 23.10.**, treffen sich die Quartiersinteressierten **um 19 Uhr** zu einem gemütlichen Spieleabend im effeff.

Einladung zur Lesenacht

Am Freitag, **24.10.**, findet von 18 bis 22 Uhr wieder unsere alljährliche **Lesenacht** statt für Kinder ab der 2. Klasse im Alter von 7 bis 12 Jahren.

Alle Kinder werden je nach Alter in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe der 7- bis 9-Jährigen liest das Buch „Bella und die Böllersumbande“. Für die 10- bis 12-Jährigen steht das Buch „Keeper of the Lost Cities“ (Band 1) auf dem Programm.

Zwischendurch gibt es zur Stärkung Waffeln und später am Lagerfeuer grillen wir Stockbrot. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 10 €, für Nichtmitglieder 12 €. Ettlinger Bildungsgutscheine werden angenommen.

Mitzubringen sind: warme Kleidung, Hauschuhe, ein Kissen und/oder Decke. Essen und Getränke werden gestellt.

Anmeldungen ab sofort unter Tel.: 07243/12369 oder per E-Mail an info@eff-eff-ettlingen.de möglich.

Nachfolge für Leitung des Alleinerziehendencafés gesucht

Für unser Alleinerziehendencafé, das im Moment einmal im Monat, sonntags nachmittags stattfindet, suchen wir eine Nachfolge für die Leitung.

Das Café bietet Raum für Austausch, Unterstützung, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen und vieles mehr mit oder ohne Kind(er).

Wer sich vorstellen kann, den Treff zu leiten, ist herzlich eingeladen, sich bei uns im Büro zu melden.

Sternenkinder Ettlingen

Ein besonderer Weihnachtsbaum für Sternenkinder



Plakat: Sternenkinder Ettlingen

Die Stadt stellt auf dem Sternlesmarkt einen Weihnachtsbaum für die Sternenkinder Ettlingens zur Verfügung. Dieser Baum wird mit liebevoll selbst gestalteten Kugeln geschmückt, die Eltern zur Erinnerung an ihre Sternenkinder anfertigen.

Für alle Eltern, die noch keine Kugel gestaltet haben, besteht die Möglichkeit, dies am **6.11. von 17 bis 19 Uhr im effeff** in einem gemeinsamen Gestaltungsangebot zu tun.

Veranstaltungen:

Freitag, 17. Oktober:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 18. Oktober:

14:30 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Montag, 20. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

Dienstag, 21. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (8 – 14 Monate)

10:45 Musikmäuse

15:30 Miniclub II

16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

19:30 Literaturkreis

Mittwoch, 22. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im BeLa

Donnerstag, 23. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Musikmäuse

10:45 Babykurs (2 – 7 Monate)

16:00 Offenes Café

19:00 Spieleabend „Canasta und Co“ im effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aktionstag Kindertagespflege auf dem Schirm



Plakat: TEV Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe beteiligt sich am landesweiten Aktionstag Kindertagespflege am 18.10.

Mit einem Infostand und herbstlichen Bastelangebot für Kinder finden Sie uns von 10 bis 13 Uhr auf dem Ettlinger Wochenmarkt. Wir freuen uns auf Ihr Interesse, schauen Sie mit Ihrer Familie gerne vorbei.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin 29. Oktober ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **29. Oktober von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Rückblick und Ausblick

„Positivität bei Eltern, und auch Großeltern, verspricht mehr Ausgeglichenheit und Wohlbefinden im Alltag von Familien“, erläuterte Armin Schubert vor vielen interessierten Mitgliedern des effeff und des Quartiers „Musikerviertel und rundum“. Mehr dazu können Sie im Bericht des effeff unter der Rubrik „Familie“ lesen.

Schon jetzt möchten wir auf weitere Schmanckel der nächsten Zeit hinweisen:

Am 20. November um 19 h stellt Frau Hirsch und ihr Team von der Buchhandlung Abraxas die aktuellsten Bücher für Groß und Klein vor.

Und ganz naheliegend: **Unser beliebter Spieleabend („Canasta und Co“) findet wieder statt: 23.10. um 19 h.**

Beides, Spieleabend wie Buchvorstellung, finden im effeff, Middelkerkerstr. 11, statt.



Positivität für Eltern Foto: Armin Schubert

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bil-

dung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 17.10., Schloss Apotheke, 10 Uhr

Di., 21.10., Vita Apotheke, 10 Uhr

Mi., 22.10., Ettlingenweiher, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke 10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail:

seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“, geöffnet von montags bis freitags von 14 - 18 Uhr Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Zu diesen (neuen) Kursen sind noch Anmeldungen möglich

Progressive Muskelentspannung: Kursbeginn Donnerstag, 30.10.;

Zeit: 09 - 10:30 Uhr (Saal)

Workshop „Kreativ schreiben“ Kursbeginn Dienstag, 28.10.;

Zeit: 10 - 12:00 Uhr (Gruppenraum)

Neu im Begegnungszentrum
„Die Musikstunde“
Vorträge mit Musikbeispielen
Horizont erweitern, eintauchen in musikalische Geheimnisse,
in Leben und Werk namhafter Komponisten,
sich ergötzen an Anekdoten über sie – lassen Sie sich begeistern
vom unermesslichen Wissensschatz von
Hartmut Becker und Dr. Joachim Draheim.
„Volkstänze und Volkslieder
in der klassischen Musik
von Beethoven bis Bartók“
Donnerstag, 23. Oktober, 17 Uhr
Teilnahmegebühr: 10 €

Plakat: Seniorenbuero

MUSIK UND LESUNG

Wer die Welt der Barockmusik betritt, wird die Zeit ein wenig ausdehnen, sich Muße für diese oder jene Wendung nehmen und den feineren Tönen der Instrumente lauschen, die noch

nicht für die großen Konzertsäle gemacht waren. **Norbert Krupp**, bekannt durch diverse Konzertaktivitäten, in denen er Musiker*innen zusammenführt, **Andreas Mössinger** – unterwegs mit der Barockposaune – und die Cellistin Pia Maisch führen uns am **Sonntag, 19. Oktober, 15 Uhr im Begegnungszentrum** in die stillere Zeit des Jahres. Begleitet, sozusagen kontrapunktiert, werden die Musikstücke durch Lesungen, die vom Reisen handeln, jener Tätigkeit, die, oft von Sehnsucht getrieben, weg führt vom Gewohnten. Die Musiktherapeutin **Claudia Mössinger** liest Texte, die sie unterwegs aufgesammelt hat.

Literaturkreis

Der Literaturkreis hat für die Besprechung im Oktober das Buch „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ von Friedrich Christian Delius beschlossen.

Termin: **Dienstag, 21. Oktober, 11 Uhr.**

Benefizkonzert für Plan International Deutschland e. V.

Jedem Kind eine Chance – das ist das Motto der Kinderhilfsorganisation Plan mit dem besonderen Fokus auf der persönlichen Verbindung zwischen Paten und Patenkindern. Was heißt es, sich mit einem jungen Menschen in einer fernen Gegend und Kultur zu verbinden, Entwicklung hautnah mitzuvollziehen, viel mehr geben zu können als Geld allein, und etwas zurückzubekommen? Gedanken, Informationen und die wunderbar „unaufgeregte“ Musik von Volker Schäfer an der akustischen Gitarre versprechen einen kurzweiligen Novembernachmittag in den Räumen des Begegnungszentrums, Klostersgasse 1 am **2. November um 15 Uhr**. Eintritt frei, um Spenden für die Projekte von Plan wird gebeten.

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Vom **27. bis 31.10.** sind Herbstferien, die Sporthalle geschlossen, es findet daher kein Training statt.

Am Montag, 17.11. um **13 Uhr**, veranstalten wir wieder unser TT-Doppeltturnier. Anmeldung bitte bis **13.11** auf dem ausliegenden Teilnehmerformular in der Sporthalle.

Hobbyradler „Große Tour“ (Tour belegt)

Am **24.10.** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10:00 Uhr am Wasen zur Fahrt nach Blankenloch. Mittagseinkehr bei „Da Luigi“ ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenleiter: Jürgen Weinstein, Tel. 13946 und Werner Babinsky, Tel. 9398640

Veranstaltungen

Freitag, 17.10.

09:30 Uhr Sturzprävention

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 20.10.

09:45 Uhr Fit am Stuhl

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14:00 Uhr Handarbeitstreff

14:00 Uhr Skat

Dienstag, 21.10.

09:30 Uhr Gedächtnistraining
 10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff:
 Haltestelle Horbachpark
 10:00 Uhr Schach „Die Denker“
 11:00 Uhr Literaturkreis
 13:30 Uhr Gospelsinggruppe
 14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
 14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
 14.30 Uhr Spielenachmittag
 15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 22.10.

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
 10:00 Uhr Englisch „Refresher“
 10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1
 11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK
 11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-
 Step Drums - Faszien am Stuhl
 14:30 Uhr Doppelkopf
 14:30 Uhr Das Salongespräch A
 15:00 Uhr Flöten-Ensemble
 16:00 Uhr Das Salongespräch B
 17:00 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“
 18:00 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 23.10.

10:00 Uhr Fit im Kopf
 10.00 Uhr Computertreff
 10.30 Uhr Qi-Gong
 13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 15:00 Uhr Das Salongespräch C
 15:00 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 24.10.

09:30 Uhr Sturzprävention
 10.00 Uhr Computertreff
 10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
 10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
 18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

PC-Workshops

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten.

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 17.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Montag, 20.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 21.10. - Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 22.10. - Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 23.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).
 Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von €

5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
 Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“:
 dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ gehen am 30. Oktober wieder auf Tour.

Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter

mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff – macht bis **13. November** Pause

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie bitte ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend**Du möchtest dein Taschengeld aufbessern und dabei etwas Nützliches tun?**

Die Taschengeldbörse hat zum Ziel, älteren Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags zu helfen und Jugendlichen ein Taschengeld zu ermöglichen.

Das Kinder- und Jugendzentrum Specht arbeitet mit dem Seniorenbüro im Begegnungszentrum am Klosterle zusammen. Dort können sich Menschen melden, die Hilfe brauchen und das Specht vermittelt Jugendliche, die sich etwas dazuverdienen wollen.

Bei folgenden Tätigkeiten benötigen ältere Menschen Unterstützung:

- Hilfe im Haushalt
- Einkaufen
- Gartenarbeit z.B. Rasen mähen, Unkraut zupfen, Laub fegen
- Umgang mit Handy/Smartphone
- Tierbetreuung z.B. Gassi gehen
- Umzugshilfen
- Urlaubshilfen
- Soziales Miteinander z.B. gemeinsam Eis essen gehen, Gesellschaftsspiele spielen

Anmeldung

Wenn du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist, kannst du dich beim Kinder- und Jugendzentrum Specht für die Taschengeldbörse registrieren und für mindestens 10,00 € pro Stunde ein Taschengeld verdienen. Für dich besteht im Rahmen der Taschengeldbörse über die Stadt Ettlingen eine Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Kinder- & Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24
 76275 Ettlingen

Telefon: 07243 4704

Email: jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Homepage: <https://www.kjz-specht.de/>

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Halloween-Party

Für alle zwischen 6 und 14 Jahren, 2 Euro Eintritt.

Um Anmeldung wird gebeten unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de, 07243/4704 oder über Signal: 01622 511273.

Freut Euch auf ein schaurig schönes Programm: Kostümwettbewerb, gruselige Challenges, Party und Süßigkeiten.



Flyer Halloween Plakat: Specht Ettlingen

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstags gesucht!

Wir sind noch immer auf der Suche nach einer AE-Kraft, die uns im Bereich der Kindergeburtstage unterstützen kann. Bist Du gerne kreativ und gibst die Begeisterung gerne an Kinder weiter, dann wäre diese Stelle vielleicht etwas für Dich?! Für weitere Informationen melde Dich bei uns.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (07243/4704) und äußert Euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 07243/4704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag, 12:00 – 14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreiff

Montag, 14:00 – 18:00 Uhr

Offener Dienstagstreiff

Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr

Offener Jungs*treff

Mittwoch, 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Kidstreiff (6 – 10 Jahre)

Donnerstag, 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 8 Jahren)

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

2.10.25 Kronkorken bemalen, 9.10. Tattoo mit Eyeliner malen, 16.10. Beauty Day, 23.10. Herbstliches Töpfern, 6.11. Wir basteln eine Perücke aus Papier, 13.11. Freispiel

Offener Freitagstreiff

Freitag, 14:00 – 17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18:00 – 21:00 Uhr,

Freitag, 18 – 22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Lokale Agenda

Weltladen

Naturschmuck aus der Tagua-Nuss

Die Tagua-Nuss stammt von südamerikanischen Palmen. Im Inneren befinden sich je nach Größe ca. 30 – 35 Nüsse, die von einer harten, glatten Schale umgeben sind. Diese Schale wird entfernt, und zutage kommen die eigentlichen Nüsse mit ihrer etwas genarbtten Oberfläche. Nach mehrmonatiger Trocknung wird die Tagua-Nuss steinhart und nimmt eine elfenbeinartige Färbung an. Die Oberfläche lässt sich schleifen und polieren, und durch die Narbung entstehen wunderschöne, hell-dunkle Strukturen.

Die Nachfrage nach den Steinnussfrüchten trägt direkt zum Erhalt des tropischen Regenwaldes bei. Beim Gewinnen der Früchte bleiben die Palmen unverseht, sie werden sogar gepflegt, damit die nachwachsende Ernte reichlich ausfällt. Wo die Steinnuss für die Einheimischen zu einem überzeugenden wirtschaftlichen Faktor geworden ist, wird man sich auch Abholzungsinteressen entgegenstellen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Zusammenarbeit der Fairtrade-Organisation mit Schmuck-Produzenten in Peru ermöglicht vielen Menschen einen fairen Lebensstandard, öffnet neue Türen zu internationalen Märkten und ermöglicht so immer mehr Familien und Kleinbetrieben die Möglichkeit der Weiterentwicklung und sichert damit eine dauerhafte Beschäftigung.

Diese wunderbaren Stücke können Sie im Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr. 20 anschauen und erwerben. Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag von 10 – 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Tradition und Moderne



Plakat: Musikschule Ettlingen

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Konzert mit Musik von G. Frescobaldi, J. S. Bach, D. Aguado, J. Duarte, N. Koshkin, M. Duplessy. Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Musikschulchor und Jugendchor Herz-Jesu in Paris

Am letzten September-Wochenende gab der Chor „Viva Canto“ der Musikschule Ettlingen (Leitung: Mercedes Guerrero) gemeinsam mit dem Jugendchor der Herz-Jesu-Kirche (Leitung: Markus Bieringer) zwei Konzerte in Paris. Eingeladen hatte die Vinzentinische Gemeinschaft, eine karitative Organisation der katholischen Kirche.

Aufgeführt wurde die „Misa Criolla“ von Ariel Ramirez für zwei Gesangssolistinnen (Leonie Steppe und Olena Darchieva), Percussion und gemischten Chor. Das mitreißende, folkloristisch geprägte Werk wurde vom zahlreich erschienenen Publikum begeistert aufgenommen.

Das nächste Projekt von „Viva Canto“ ist die „Petite Messe Solennelle“ von Gioacchino Rossini. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Geprüft wird donnerstags von 18-20 Uhr in Raum 101 der Musikschule. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Foto: Regina Grönegreß

Stadtbibliothek

Veranstaltungen

Donnerstag, 23.10. Forum für Vorleser – Rund ums Thema Vorlesen
10 Uhr Erfahrungsaustausch und Vorlese-tips

Lernen Sie andere Vorleser kennen und tauschen Sie sich aus. Gerne können Sie Ihre Lieblings-Vorlesebücher mitbringen oder auch Materialien, die Sie bei Ihren Vorlesestunden einsetzen.

Die Bibliothek präsentiert hierzu ausgewählte aktuelle Vorlesebücher für verschiedene Altersstufen.

Für Lesepaten/innen, Pädagogen/innen, Eltern und Großeltern.

Anmeldung **bis 20.10.** erforderlich

Freitag, 24.10. 18.30 bis 21 Uhr Spieleabend zum Tag der Bibliotheken

Über 500 Gesellschaftsspiele hat die Bibliothek im Medienangebot. Treffen Sie Spiele-Fans und probieren Sie verschiedene Spiele aus.

Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Anmeldung erforderlich

Spieleabend
zum Tag der Bibliotheken
Freitag, 24.10.2025, 18.30 Uhr
Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

E - Mediensprechstunde
Donnerstag, 23. Oktober 2025
16 bis 18 Uhr
Informationen rund um die Nutzung der Onleihe
Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Französisch-Deutsche Vorlesestunde
Samstag, 25. Oktober 2025
10.30 - 11 Uhr
Mit Roxane Monville-Deckers
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erwünscht
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr
Lesevergnügen – Gemeinsam lesen

Nach der Methode „**Shared Reading**“ – teilendes Lesen – erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Eindrücke und Wirkung eines Textes. In offener Atmosphäre können dazu Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht werden. Eine Vorbereitung ist nicht nötig. Und wer nur zuhören möchte, ist ebenso willkommen. Josef und Ulrike Kütscher sind ausgebildete Leseleiter, treffen die Textauswahl und begleiten die Gespräche.

Dauer: 60 bis 90 Minuten. Anmeldung erwünscht:

Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

Das aus England stammende Konzept des „**Shared Reading**“ basiert auf der Idee, Worte auf sich wirken zu lassen nach dem Motto: „An Worten wachsen“. Seit 2015 hat sich auch im deutschsprachigen Raum eine wachsende „Shared Reading Community“ etabliert, und an einer Vielzahl von Orten wird die besondere Art des gemeinsamen Lesens erlebbar. Auch die Stadtbibliothek bietet als literarischer Begegnungsort einen idealen Rahmen für diese Form des Lesevergnügens.

Programmorschau November

Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr
Rilke-Abend mit Rainer Strecker



Foto: Mathias Bothor

Musikalische Begleitung: Rainer Granzin
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Abraxas
Kartenreservierung: Tel. 07243/101-207 oder 31511
VVK 15 €/ AK17 €



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de



Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Fit durch den Herbst!

E-252-S-0218 Ferienkurs: English for Seniors / Fortgeschrittene Neu! (Doris Dunlap)
5 Vormittage, 27. - 31. Okt.

Montag, 27., bis Freitag, 31. Oktober, jeweils 10 - 11:30 Uhr

Ettlingen VHS, Raum 14, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 44,00 €

Der Ferienkurs „English for Seniors“ (fortgeschrittene Anfänger) knüpft an die Themen des vorangegangenen Kompakt-Kurses, wie z. B. Kennenlernen, im Restaurant / auf dem Markt sowie der Wiederholung von Zeit, Routineabläufe etc. an. Wir vertiefen und üben weitere Module wie Flughafen/ Bahnhof, Smalltalk... Fokus ist auch hier Sprechen und Verstehen und vergessenes Vokabular und Konstruktionen wiederzubeleben. Let's continue...

Grundlegende Englischkenntnisse (A1) sollten vorhanden sein.

E-252-G-1307 Zumba®-Fitness Neu! (Christina Hanna)

6x Dienstag, 4. Nov., 9. Dez. wöchentlich, 17:15 - 18:15 Uhr

Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, EG, Schulstraße 6

Entgelt: 42 €

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten.

E-252-B-0101 Windows für Anfänger (Marcus Belz)

5 Abende, 5. Nov. - 3. Dez.

Mittwoch, wöchentlich, 18 - 20:15 Uhr
Ettlingen, VHS, Raum 41, 3. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 169,00 € inkl. Kursbuch

Die Einstiegshürde für das Arbeiten mit Computern ist das Betriebssystem. In diesem Kurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen des Betriebssystems Microsoft Windows 11 kennen, die Verwendung von Apps und Programmen, das sichere Surfen im Internet und vieles mehr. Voraussetzung: Grundlegende PC-Kenntnisse sind vorhanden (Microsoft Windows). Idealerweise verfügen Sie über einen Computer mit einem aktuellen Microsoft-Betriebssystem (Windows 11) zu Hause. Das Kursbuch ist im Entgelt bereits enthalten.

E-252-G-1403 Workshop: Tanz mit - bleib fit 50+ (Susanne Enderle)

2 Samstagnachmittage, 8. und 15. Nov., 14 - 16 Uhr

Ettlingen, VHS, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 34,00 €

Bewegung hält fit und bringt Lebensfreude. In diesem Tanzworkshop speziell für Menschen ab 50 erleben Sie die Freude am Tanzen in einer entspannten Atmosphäre, ob allein oder zu zweit, mit oder ohne Vorkenntnisse - Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Durch leichte Choreografien verbessern Sie Koordination und Balance und fördern Ihre Kondition und Beweglichkeit. Der Workshop eignet sich für alle, die sich mit Musik bewegen und mit anderen eine aktive und gesellige Zeit verbringen möchten. Entdecken Sie, wie Tanzen Körper und Geist belebt. Eine Pause ist vorgesehen.

E-252-G-0529 Workshop: Lachyoga zum Kennenlernen (Thorsten Gnida-Cink)

1 Samstagnachmittag, 8. Nov., 15 - 16:30 Uhr

Ettlingen, VHS, Raum 31, 2. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 13,00 €

Lachyoga ist eine Methode, mit der man mit ganz einfachen Mitteln, nämlich dem Lachen, das allen Menschen zur Verfügung steht, und einem Schuss kindlicher Unbekümmertheit, Abstand von Sorgen des Alltags sowie körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden erreichen kann. Lachyoga ist für alle Altersklassen und selbst für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

E-252-G-1405 Workshop: Dance Workout (Natalie Keppler)

1 Samstagvormittag, 15. Nov., 9 - 10 Uhr
Ettlingen, VHS, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 8,00 €

Hier erwartet Sie ein intensives Fitnessprogramm, das aus Basicsteps eine flotte Tanzchoreographie macht. Zum Einsatz kommen Stilrichtungen aus Hip Hop, Jazz Dance, Videoclip dancing und Latin. Nach einem Warm-up wird eine Choreo mithilfe der Dauermethode über den Workshop hinweg erlernt, mit dem Ziel die Fitness zu steigern, die Fettverbrennung anzukurbeln und am Ende verschwitzt und gutgelaunt aus der Stunde zu gehen.

Tanz- und/oder Aerobicerfahrung erforderlich.

E-252-K-0904 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber / Adventskranz Neu!
Für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

1 Sonntagnachmittag, 16. Nov., 15 - 17 Uhr
Ettlingen, VHS, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 47,00 €

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung ein wunderschöner und weihnachtlicher Kranz hergestellt. Mit Hilfe von saisonalem und haltbarem Grün entsteht ein toller Wand-, Fenster- oder Türschmuck. Gerne können Kerzen und Kerzenteller mitgebracht werden.

Sie finden weitere Angebote unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.
von 8.30 bis 13.30 Uhr



Klassenraum in der VHS

Foto: Antje Bienefeld

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Ankündigung: Erstes Treffen der Visions-AG

Wir laden herzlich dazu ein, am **Donnerstag, 23. Oktober, um 18.30 Uhr**, gemeinsam das Selbstbild unserer Schule weiter zu erkunden, zu hinterfragen und weiterzudenken.

Im Rahmen dieses Treffens beschäftigen wir uns mit dem Konzept des „*Growth Mindset*“ der US-amerikanischen Psychologin **Carol Dweck**. Dabei wollen wir gemeinsame Muster im Denken und Handeln erkennen und zukunftsorientierte Impulse für die Weiterentwicklung des **AMG** erarbeiten.

Wilhelm-Röpke-Schule

WRS Goes Medici“

„**WRS Goes Medici**“ – das war das Motto der Studienfahrt der Jahrgangsstufe 2 nach Florenz. Nicht nur der „reine Spaß“ stand im Vordergrund, sondern auch die Erkundung der vielen historischen Orte und malerischen Landschaften, welche Florenz und die umliegenden Orte zu bieten haben.

Untergebracht waren wir in einem Ort namens Montecatini Terme, ein verschlafenes, aber hübsches Städtchen im Herzen der Toskana.

Wir verbrachten sehr wenig Zeit im Ort selbst, sondern besuchten die umliegenden Städte und ihre faszinierenden Sehenswürdigkeiten. So ging es gleich am ersten Tag nach Pisa zum weltberühmten Schiefen Turm und zum Dom Santa Maria Assunta. Ebenso besuchten wir die Kleinstadt Lucca. Abends ging es dann auf ein großes Weingut nahe Lucca für eine Olivenölprobe und zu einem ausgiebigen Abendessen.

Um das „Toskana-Feeling“ zu verstärken, fuhren wir am zweiten Tag nach San Gimignano, einer wunderschönen mittelalterlichen Stadt inmitten von Weinbergen, Olivenhainen und Zypressenwäldern. Dort erhielten wir eine überaus interessante Stadtführung, in der wir nicht nur einiges über die Geschichte der Stadt lernten, sondern auch über den Einfluss verschiedener Kulturen auf unsere eigene. Nachmittags besuchten wir Siena, die Stadt, in der die erste Bank der Welt errichtet wurde und bis heute noch betrieben wird. In Erinnerung geblieben sind uns die steilen Gassen und natürlich der riesige Dom von Siena mit seinen historisch faszinierenden Wand- und Deckenmalereien.

Auch auf dem Wasser hatten wir unseren Spaß – mit dem Schiff vom Hafen La Spezia ging es nach Cinque Terre. Unter anderem besuchten wir das Fischerdorf Monterosso al Mare. Wer Badesachen dabei hatte, nutzte die Chance, der Rest erkundete die Stadt auf eigene Faust zu Fuß. Auf der Rückfahrt legten wir noch einen kleinen Zwischenstopp in

dem Dorf Portovenere ein. Bei einem Kaffee konnten wir die für die Toskana typisch bunten Häuser aus der Nähe ansehen.

Am letzten Tag ging es schließlich zum eigentlich angekündigten Reiseziel Florenz, dort gab es eine Stadtführung zum Thema „Herrschaft der Medici“, wir besichtigten den Dom und den Palast der Medici mit der Statue des Michelangelo davor.

Wer wollte, konnte anschließend noch die Uffizien, ein weltberühmtes Kunstmuseum (Werke von Caravaggio, Cranach, Botticelli, da Vinci) besuchen. Hier überwältigte uns nicht nur die Kunst aus vielen verschiedenen Epochen, sondern auch die Architektur des gesamten Gebäudes.

Alles in allem war es eine wunderbar gelungene Studienfahrt. Wir hatten durch unser volles und tolles Programm die Gelegenheit, die schönsten und vielseitigsten Orte der Toskana kennenzulernen.

Die gesamte Jahrgangsstufe 2 bedankt sich bei Frau Harsch und Frau Heermann, die mit uns diese Reise unternommen haben.

Unser größter Dank gebührt allerdings Frau Dentz, der Hauptorganisatorin der Studienfahrt, ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Alina Cudzich und Malik Olszak



Foto: Dentz

Kimba Coffee: eine der nachhaltigsten Juniorenfirmen Deutschlands

Große Ehre für die Kimba Coffee der WRS: Beim bundesweiten Wettbewerb der Stiftung Bildung wurde das Schülerunternehmen als eine der innovativsten und nachhaltigsten Juniorenfirmen Deutschlands ausgezeichnet. Auch wenn es bei der starken Konkurrenz aus anderen Bundesländern nicht ganz für einen Platz auf dem Siebertreppchen reichte, war die Teilnahme in Berlin für die Röpke Juniors ein voller Erfolg.

Insgesamt 25 nominierte Schülerfirmen und -genossenschaften traten auf dem EUREF-Campus in Berlin an, um den mit 12.000 Euro dotierten Förderpreis youstartN zu gewinnen. Die begehrten Pokale und jeweils 3.000 Euro Preisgeld gingen an Projekte in Sachsen, Berlin und dem Saarland. Kimba Coffee als Teil des Vereins Röpke Juniors vertrat als einzige Schülerfirma das Bundesland Baden-Württemberg.

Offiziell eröffnet wurde die Preisverleihung durch Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Referatsleiterin „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). In ihrer Laudatio betonte im Anschluss MdB Lisa Paus: „Unternehmer*innengeist kann mehr als nur Gewinn – er kann Gemeinschaft stärken, Perspektiven schaffen und Mut machen.“ An den zahlreichen Messeständen mit Nachhaltigkeitsfokus zeigten die Jugendlichen, dass die Generation Z über weit mehr als nur Ideen verfügt: Engagement, Ausdauer und Kreativität prägten die Präsentationen.

Für die rund 140 geladenen Gäste wurde deutlich, wie eng Schule, Ausbildung und unternehmerisches Denken miteinander verbunden sein können – und dass nachhaltiges Wirtschaften längst Einzug in den Unterricht gefunden hat. Für Aleksandra Sasic und Lena Becker, ihren betreuenden Lehrer Martin Strauß sowie Bernhard Spörl, stellvertretender Schulleiter und Vorsitzender des Vereins Röpke Juniors, war die Reise nach Berlin ein echtes Highlight. Zwischen spannenden Konzepten anderer Juniorenfirmen und inspirierenden Gesprächen konnten sie wertvolle Kontakte knüpfen und das Netzwerk der WRS erweitern.



Foto: Strauß

Heisenberg-Gymnasium

Gewappnet gegen Katastrophen

Wenn es um den Schutz der Bevölkerung geht, ist unsere Gesellschaft auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Doch in welchen Bereichen des Katastrophenschutzes kann man sich überhaupt ehrenamtlich engagieren und was zählt alles zum Katastrophenschutz? Diese und viele Fragen mehr, beantwortete der Katastrophenschutztag am Freitag, den 26. September. Die Klassen 6e und 8e vom Heisenberg waren auch vor Ort. Für die 8e berichteten Helena Lott und Charlotte von Manteuffel über die verschiedenen Stationen, an denen es etwas zu sehen und auszuprobieren gab:

„An einer Station präsentierte sich die DLRG, welche ein Rettungsboot dabei hatte, in das

sich prompt die Jungen der Klasse 8e hineinsetzten. Außerdem zu sehen waren zwei Vertreter der Bundeswehr, denen man diverse Fragen stellen konnte. Spannend war zudem die Hundestaffel, die auch zwei Hunde mitgebracht hatte. Die Bergwacht des Schwarzwaldes stellte ein Quad zur Verfügung, auf das man sich setzen konnte, und zeigte eine Wärmelicht-Drohne, mit der sie vermisste Menschen aufspüren kann. Am Stand des Deutschen Roten Kreuzes konnte man sich einen Rettungswagen von innen anschauen und an einer Puppe die Wiederbelebung üben, um im Ernstfall einem Menschen das Leben retten zu können. Ein äußerst freundlicher Polizist erklärte uns an seiner Station die Funktionsweise eines Polizei-Motorrads. Interessant waren auch die Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge mit den Schläuchen und Leitern, an denen uns die Feuerwehrleute ihren Arbeitsalltag zeigten.“

Fazit: Die einzelnen Stationen abzulaufen, war spannend und lehrreich zugleich. „Wir haben viel über die Helferinnen und Helfer unserer Gemeinschaft gelernt“, so die beiden Schülerinnen. Und vielleicht findet ja am Ende tatsächlich der eine oder andere auf diese Weise zu einem neuen Ehrenamt und hilft mit, dass wir gut gegen Katastrophen gewappnet sind.



Hilfe beim Absturz: Mission Bergrettung
Foto: Maurer

Freie Schule NIMMERSATT

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 26/27 beginnt JETZT!

Du interessierst dich für einen Schulplatz bei der NIMMERSATT?

Dann bekunde ganz unverbindlich dein Interesse und du bekommst alle wichtigen Informationen und Termine zugesendet.

Unsere nächsten **Live-Infoveranstaltungen** „Triff die NIMMERSATT“ finden am **8. November** von 14 bis 16 Uhr statt.

Unsere nächsten **Online-Infoveranstaltungen** „Frag die NIMMERSATT“ finden am **21. Oktober/3. November** von 19 bis 20.30 Uhr statt.

Schreibe uns dazu eine kurze E-Mail an aufnahme@schulenimmersatt.de.

Mitteilungen anderer Ämter

Studien- und Ausbildungsmesse in der Agentur für Arbeit zu Berufen im Öffentlichen Dienst

Am 23. Oktober findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt von 14 bis 17 Uhr die erste Studien- und Ausbildungsmesse speziell zu Berufen im Öffentlichen Dienst statt. Der Öffentliche Dienst bietet gerade in der Region Karlsruhe eine Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie attraktive Arbeitsbedingungen an.

Zu den Ausstellern gehören: Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Amtsgericht Karlsruhe, Amt Vermögen und Bau, Berufsgenossenschaft BAU, Berufsgenossenschaft Gesundheit, Bundesanstalt für Wasserbau, Bundeswehr, Chemisches- und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe, Deutsche Rentenversicherung, Landesamt für Geoinformation, Landeszentrum für Datenverarbeitung, Landratsamt Karlsruhe, Landwirtschaftliches Technologiezentrum, Oberfinanzdirektion Baden-Württemberg, Stadt Karlsruhe, Städtisches Klinikum, Stadtwerke Karlsruhe.

Weitere Informationen gibt es unter <https://eveeno.com/deinstartinsberufsleben>. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Albtalstraßensperrung (L564): Buslinie 154 wird bis Ende des Monats umgeleitet

Aufgrund der Sanierung der Albtalstraße (L564) zwischen Marxzell und Fischweier muss die Buslinie 154 auf dem Pfaffenroter Streckenast seit 8. Oktober und bis voraussichtlich Ende Oktober umgeleitet werden. Die Busse werden via Holzbachtal und Langenalb (ohne Halt) umgeleitet und können in Pfaffenrot während der Baumaßnahme lediglich die Haltestelle „Pfaffenrot Pforzheimer Straße“ sowie eine Ersatzhaltestelle „Pfaffenrot Carl-Benz-Schule“ auf der gegenüberliegenden Straßenseite bedienen. Für das Industriegebiet Schwarzenbusch wird eine Ersatzhaltestelle östlich des Kreisverkehrs an der Zufahrt zum Waldparkplatz eingerichtet. Die Haltestellen „Pfaffenrot Im Neufeld“, „Pfaffenrot Karlsruher Straße“, „Pfaffenrot Kirche“, „Pfaffenrot Im Strietwäldle“ und „Pfaffenrot Schwarzenbusch“ können in dieser Zeit nicht bedient werden und sind aufgehoben. Informationen zum ÖPNV-Angebot im Karlsruher Verkehrsverbund gibt es online unter kvv.de/fahrplan/fahrplan-auskunft.

Die IBB-Stelle im Landkreis Karlsruhe stellt sich vor

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) des Landkreises Karlsruhe ist eine unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG).

Sie informiert und berät über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten, vermittelt bei Beschwerden zwischen psychisch kranken Menschen, Angehörigen und psychiatrischen Einrichtungen und bietet kostenfreie Beratung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, unabhängig und unterliegen der Schweigepflicht. Eine Rechtsberatung erfolgt nicht. Die Entscheidung, welche Hinweise und Empfehlungen angenommen und umgesetzt werden, liegt allein bei den Ratsuchenden bzw. Beschwerdeführenden. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises mit entsprechendem Hilfebedarf erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter:

Kontakt

IBB-Stelle

Wolfartsweierer Straße 5

76131 Karlsruhe

Postanschrift:

Kriegsstraße 100

76133 Karlsruhe

0721 936 - 90 180 (Anrufbeantworter)

E-Mail ibb@landratsamt-karlsruhe.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Freitag, 17. Oktober

Lukas-Apotheke, Bernsteinstr. 4, 0721 57 72 73, 76189 Karlsruhe-Grünwinkel

Samstag, 18. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Sonntag, 19. Oktober

Blumen-Apotheke Rösslesbrunnlestr. 1 07242 55 55, 76287 Mörsch

Montag, 20. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 21. Oktober

Weinbrenner-Apotheke, Gabelbergerstraße 19, 0721 84 24 74, 76 135 Karlsruhe

Mittwoch, 22. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 23. Oktober

Spitzweg-Apotheke am St. Vinenz, Südendstraße 29, 0721 818145, 76137 Khe-Südweststadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241,

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst:

kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und

Winterzeit: 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH,

Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege,

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen

GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

MANO Pflgeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste:

Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,
Seestraße 28, www.mano-pflege.de,
pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252,
FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives
Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan
Lumpp, Morgenstraße 17, Ettlingenweiher,
Tel. 0151 663 652 66,

Ettlingen@aterima-care.de,

www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus,
stationäres Pflegeheim, Tagespflege,
Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0,
E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen
unter Tel. 07243 76690140 oder
E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Boh-
nenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar,
Tel. 07243 7159919,

www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreu-
ung und Hauswirtschaft, Abrechnung über
die Pflegekasse, Termine nach Vereinba-
rung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3,
shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-
Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe,
Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22,
Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de,
24-h-Hotline: 0171 3138813,
www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreis-
verband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder
essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für
ältere sowie pflegebedürftige Menschen und
deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rat-
haus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den
Caritasverband Ettlingen,
Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter
hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung
und Hauswirtschaft, Abrechnung über die
Pflegekasse, Riedingerstraße 1,
76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisver-
band Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

**Dienste für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Gemeindepsychiatrische
Dienste des Caritasverbandes Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische
Institutsambulanz des Klinikums Nord-
schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hil-
fen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-
Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**,
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen,
Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und
Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im
Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches
Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31,
Tel. 07243 5495-0,
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de.

**El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern
und Angehörige** von drogengefährdeten
bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen
sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen
dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Wer-
derstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt,
Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für
Suchtkranke und deren Angehörige, Grup-
penabende im Caritas-Haus, Goethestraße
15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07
sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr,
0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe
für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden
1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 - 21
Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleins-
torstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang
links neben dem Haupteingang der Agape
Gemeinde). Kontakt unter:
coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Wer-
thmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.
07243 515-0.

Mano Pflgeteam GmbH: Versorgung und
Betreuung der im Haushalt lebenden Kin-
der in Notsituationen, Tel. 07243 373829,
Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebens-
beratung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243
54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de
Telefonische Kurzberatung jeden Donners-
tag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33,
www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind:
Beratung und Infos bei Antragstellung,
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfe-
stellung für kranke oder ältere Menschen bei
veränderter aktueller Wohnsituation vom Um-
zug bis zur Vermietung in einer Immobilien-
sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720,
b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien
mit einem schwer erkrankten Kind, Jugend-
lichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186,
E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de,
www.hospiz-in-karlsruhe.de

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im
Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89,
Unterstützung in Alltagsfragen, Christina
Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren,
Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel.
101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritas-
verband für den Landkreis Karlsruhe in Ett-
lingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei
Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel.
0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8,
Geschäftsstelle, Putzlietzstraße 16, 76137 Karls-
ruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 18.,
und Sonntag, 19. Oktober**

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe

St. Martin

Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestre-
am unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Wortgottesfeier

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55
585, www.italienische-katholische-mission-
karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer
Sprache

Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80,
Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, parallel Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen; 19:31. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Duo sai Lento – Stummfilmvorführung mit musikalischer Improvisation. Der Einwanderer, 1917, Charlie Chaplin; Falling Leaves, 1912, Alice Guy

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Pfr. I.R. Martin Oest

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Sonntag 9:30 Uhr Taufgottesdienst am Fermasee in Rheinstetten-Neuburgweiler.

Der regelmäßige Gottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen entfällt.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Alternative Wortgottesfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!** „Was glaube ich“, so lautet unser Titel am **25. Oktober**, in **Liebfrauen** um **18:30 Uhr**.

L. Matheis (lucia.matheis@mail.de),
C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
F. Hertweck (franca.hertweck@web.de),
C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Mahlzeit - Entensee

Schon zweimal war das ein frohes Fest mit kostenlosem Essen und guter Unterhaltung! Familien, Senioren, Singles, Paare ... viele haben sich einladen lassen und den Tag miteinander genossen. Überaus gut war die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Mit Ihnen haben wir diesen Tag geplant und möglich gemacht.

Am 9. November ist es wieder so weit: Wir freuen uns auf alle, die sich über eine frohe Gemeinschaft mit lockerer Unterhaltung freuen.

Anmelden können Sie sich ab dem 20. Oktober bis zum 3. November im Pfarrbüro Herz-Jesu unter 07243 716331 oder per E-Mail Pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de. Da die Anzahl der Plätze aus räumlichen Gründen begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Herbstpilgern - Leben in Fülle

Samstag, 25.10.

Gaggenau – Baden-Baden Kloster Lichtental

Der Herbst, mit seinem Wandel zwischen Sommer und Winter, mit seiner Zeit des Erntens, regt immer wieder an, auch persönlich zu ernten, das Wertvolle und das Schwere im derzeitigen Leben anzuschauen.

Was an diesem Tag möglich ist:

- 12 km gehen in ruhigem Tempo
- Innere Einkehr, sich wahrnehmen, die Natur wahrnehmen
- Austausch mit anderen Pilger:innen
- Impulse auf dem Weg:
 - Äußere und innere Früchte sammeln
 - Texte zu den Themen Wandel, Herbststimmungen, Dankbarkeit
 - Gehen im Schweigen

- Abschluss im Kloster Lichtental mit Austausch, Gebet, Lieder und Einkehr im Klostercafé

Was du beachten musst:

- Anfahrt mit der Stadtbahn, ab Ettlingen-Stadt 9.38 Uhr
- Start: 10.45 Uhr Bahnhof Gaggenau
- Strecke: 12 km, 380 hm auf, 340 hm ab, Gehzeit 4 Std. ohne Pausen
- Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Ettlingen
- Tagesverpflegung, warme Getränke
- Max. 15 Teilnehmer:innen
- **Anmeldung bis 20.10. über:**
post@andreastautz.de

Wenn dich dieses Angebot anspricht, freue ich mich auf deine Anmeldung oder auch über deine Fragen.

Pilgerbegleitung: Andreas Tautz, Pilgerbegleiter (zertifiziert), Wanderführer (zertifiziert)

Bildungswerk Herz-Jesu**Vortrag**

Dienstag, 21. Oktober

Max Liebermann und seine Zeit

Mit ihrem Vorreiter Max Liebermann (1847–1935) wurde die revolutionär neue Strömung des Impressionismus auch im deutschen Kaiserreich zur tonangebenden Avantgarde. Die farbstarken Bildwelten des (deutschen) Impressionismus faszinieren auch heute noch wie kaum eine andere Kunstrichtung.

Das Bildungswerk Ettlingen bietet einen Besuch dieser Ausstellung im Burda-Museum Baden-Baden an am **Dienstag, 21. Oktober**, an. Die Anreise ist individuell zu gestalten (ÖPNV bzw. eigener PKW); die gemeinsame Führung durch die Ausstellung findet von 11 bis ca. 12 Uhr statt.

► Information & Anmeldung – bitte bis zum 19.10. – unter 07243-9390499 [AB] oder gundula-benoit@gmx.de;

Dienstag, 28. Oktober

Reden hilft. Hilft Reden wirklich?

Wie Besserung seelischer Störungen -nicht nur im Alter- gelingen kann.

Reden hilft bei der Bewältigung von seelischen Störungen, so die Erfahrungen u.a. in Beratung und Seelsorge. Der Psychiater und Psychotherapeut **Dr. Jörg Breitmaier** widmet sich in seinen Ausführungen, ob das wirklich so ist, *was* am Reden hilft, welches die Themen sein können – aber auch: wann Reden nicht hilft. Und: welche Alternativen gibt es?

► Der Vortrag findet statt von 10 bis ca. 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**Erstkommunion 2026**

Foto: Unbekannt

Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit (Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart), die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen, laden wir zur Erstkommunionvorbereitung 2026 ein.

Kinder, die eine Grundschule in unserer Seelsorgeeinheit besuchen, haben in dieser Woche einen Einladungsbrief erhalten.

Wenn ihr Kind eine andere Schule besucht und in unserer Seelsorgeeinheit zur Erstkommunion gehen soll, dann melden Sie sich bitte bis **Freitag, 24. Okt.** im **Pfarrbüro** oder bei **Gemeindereferent Stefan Debatte**.

pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de,

Tel.: 07243 91119

s.debatin@kath-ettlingen-land.de,

Tel.: 07243938815

Luthergemeinde

Termine

Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen. In dieser Woche treffen sich am 20.10. 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen, 20 Uhr Frauentreff im Gemeindezentrum Bruchhausen: Ein eigener Psalm am 23.10. 19.30 Uhr Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen: Jetzt wird es bunt! Farben und ihre Bedeutung in den verschiedenen Kulturen

31. Serenadenkonzert

Das Duo saLento, bestehend aus einer Pianistin und einem Schlagzeuger, ist in verschiedenen musikalischen Genres aktiv und hat sich insbesondere auf die Begleitung von Stummfilmen spezialisiert. Anders als bei vielen improvisierten Vorführungen legt saLento besonderen Wert auf eigens komponierte Werke und schafft so eine unverwechselbare künstlerische Handschrift.

Das Duo ist regelmäßiger Gast beim Stummfilmfestival in Karlsruhe. 2025 eröffnete es das Festival mit der musikalischen Begleitung von „Die drei Musketiere“ (1921), was von Publikum und Presse sehr geschätzt wurde. Auch „Nosferatu“ (1922) wurde mit großem Erfolg in Aachen und Karlsruhe aufgeführt.

2024 trat saLento im Cinema Transtopia (Berlin) im Rahmen des Projekts „ÜBERSETZUNG“ auf, gemeinsam mit dem japanischen Filmerzähler Ichirō Kataoka, mit dem sie bereits zuvor mehrfach bei Stummfilmprojekten zusammengearbeitet hatten.

Darüber hinaus tritt saLento regelmäßig an verschiedenen Orten wie Livehäusern, Kirchen oder Gemeindezentren auf und integriert Stummfilmbegleitung in vielfältige Konzertformate. In Kooperation mit der Kinemathek Karlsruhe wurden bereits mehrere Filmkonzerte erfolgreich realisiert, mit weiteren regelmäßigen Aufführungen in Planung.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert **am 19. Oktober um 19 Uhr in der Kleinen Kirche**

Paulusgemeinde

Kinderchor

Ab **7. November** startet in der Paulusgemeinde ein Kinderchor. Willkommen sind alle singbegeisterten Kinder zwischen 5 und 13 Jahren. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wir singen fröhliche und eingängige moderne Kinderkirchenlieder. Ziel ist es, den Kindern auf liebevolle und altersgerechte Weise die Freude am Singen zu vermitteln, die musikalischen Fähigkeiten und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und ihnen über das Singen eine angstfreie Begegnung mit Gott zu ermöglichen. Anmeldung ist keine erforderlich. Kommen Sie mit Ihren Kindern einfach vorbei. Sie sind alle willkommen!

Proben: immer freitags, 15 – 15:45 Uhr für Kinder von 5 bis 9 Jahre und 16 bis 16:45 Uhr für Kinder von 10 bis 13 Jahre, Ort: Pauluskirche, Schlesierstraße 1.

Leitung: Patricia Kasper, Musikerin und Predikantin. E-Mail: Patricia.Kasper@kbz.eki-ba.de



Kinderchor

Plakat: Patricia Kasper

Einladung zum 33. Paulus-Stammtisch

Am **23. Oktober** sind wieder alle Paulus-Gemeindeglieder, deren Freunde und Bekannten zum Stammtisch eingeladen.

Achtung: diesmal schon ab 18 Uhr im Keglerheim, Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1. Der Paulus-Stammtisch ist ein gemütliches und geselliges Miteinander.

Johannesgemeinde

Kinder und Jugend

Alb 43 – Der Jugendtreff mitten in Ettlingen – direkt in der Johannesgemeinde! Ein Ort für dich, für alle. Zum Chillen, Reden, Kickern, Musik hören, Projekte starten, Ideen spinnen.

Nächstes Treffen, **Donnerstag, 16. Oktober, 18.30 Uhr**. Wir zaubern gemeinsam Waffeln und haben eine gute Zeit! Komm, bringe Freund*innen mit und mache den Raum zu deinem!

Herzliche Einladung zum **Zwergengottesdienst** am **Samstag, 18. Okt., 11 Uhr** in der Johanneskirche. Eingeladen sind alle Zwerge mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Jeden Sonntag (außer in den Ferien) gibt es Kindergottesdienst um 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst. Wir treffen uns im Caspar-Hedio-Haus und wollen gemeinsam singen, beten, Geschichten hören, Spaß haben. Kommt vorbei am nächsten Sonntag, 19. Oktober! Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Erwachsene

„Geistliche Tankstelle“ für Kopf und Herz. Ein Angebot für Sie, wenn Sie sich eine Auffrischung oder Vertiefung Ihres Glaubens wünschen. Oder die ersten Schritte darin gehen möchten. Oder viele Fragen haben, die Sie schon immer einmal loswerden wollten. Sie werden andere treffen, die wie Sie auf dem Wege sind.

Geplant sind 4 Treffen im Herbst. Darin bieten Renate und Gernot Spelsberg (Pfr.i.R.) Begegnungen für „Kopf und Herz“ aus dem Johannes-Evangelium an.

Die Termine: **Freitag, 17. und 24. Okt., 7. und 14. Nov., jeweils 17-18.30 Uhr** im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, 1. Raum links.

„Holy Hangout“ – Treffen für junge Erwachsene, **Freitag, 19. Okt., 17.30 Uhr** im Jugendraum des Caspar-Hedio-Hauses.

Christliche Gemeinde

Taufgottesdienst am Fermasee

Christliche Gemeinde Ettlingen, Nobelstr. 16 A

Die Christliche Gemeinde trifft sich am Sonntag, 19. Oktober, um 09:30 Uhr zum

Taufgottesdienst am Fermasee in Rheinstetten-Neuburgweier. Eine gute Gelegenheit, um über den Glauben an Jesus Christus und das öffentliche Bekenntnis zu ihm nachzudenken. Interessierte Gäste sind eingeladen. Bei ungewisser Wetterlage können Informationen unter 07243 / 938413 erfragt werden.



Logo: Christliche Gemeinde Ettlingen

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union - Vorstandssitzung

Vorstandssitzung am Mittwoch, 22. Oktober, 15 Uhr, in der CDU-Geschäftsstelle.

Einladungen mit TOPs sind ergangen, vollständige Teilnahme erwünscht.

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zum Austausch auf dem Marktplatz

Am **Samstag, 25. Oktober**, laden unsere **Ettlinger Gemeinderäte** und **Landtagskandidat Kai Keune** herzlich zum Gespräch auf den **Marktplatz** ein. Zwischen **9:30 und 12:30 Uhr** können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Ideen und Anregungen zu Themen wie Stadtpolitik, Nachhaltigkeit oder Mobilität einbringen. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog und persönlichen Austausch.